

[5371.] Die in der Ostsee bevorstehenden Ereignisse lassen mich die Aufmerksamkeit der geehrten Sortimentshandlungen auf die im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienene, mit allgemeinem Beifall aufgenommene:

Uebersichtskarte von der Ostsee und den anliegenden Ländern

20 □ hoch, 26 □ breit,
in Farbendruck mit 11 Spezialkarten von Stockholm und Umgebung — Gothenburg und Umgebung — Hafen von Kiel — Kopenhagen und Umgebung — Swinemünde und Umgebung — Danzig und Umgebung — Königsberg und Umgebung — St. Petersburg mit Kronstadt und Umgebung — Riga und Umgebung — Neval und Umgebung — Inseln Desel und Dagö,

Preis 7½ Sg.

richten, der jetzt ein neues Interesse sich zuwenden wird.

Ich kann à Cond.-Bestellungen fortan nicht mehr ausführen, offerire dagegen:

10/11 Gr. (Verkaufspreis 2 ₰ 22½ Sg.) für baar 1 ₰,
24/25 Gr. (Verkaufspreis 7 ₰ 7½ Sg.) für baar 2 ₰,

und bitte zu verlangen.

Berlin, den 2. Mai 1855.

Julius Springer.

[5372.] So eben erschien das zweite Heft des

Plauderstübchen.

Unterhaltendes und belehrendes Familienbuch.

Mit Bilderprämien.

Da diese Fortsetzung nur auf Verlangen gesandt wird, bitten wir um baldige Angabe Ihrer Continuation, bemerken aber, daß wir nur baar mit 40% expediren, jedoch alle nicht abgesetzten Hefte innerhalb 6 Wochen wieder einlösen.

Die Resultate einzelner Handlungen und unsere eigenen Erfolge hier am Orte lassen darauf schließen, daß unser „Plauderstübchen“ einer sehr großen Verbreitung fähig ist. Die Prämienbilder sind äußerst sauber ausgeführt, und übertreffen in dieser Hinsicht wohl alle bisher zu ähnlichen Zwecken verwandten Bilder.

Wir bitten um Ihre thätigste Verwendung; es stehen Ihnen erste Hefte, sowie Prospekte mit den Recensionen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin.

N. Neffmann & Comp.

[5373.] **Interessante Neuigkeit.**

So eben erschien in Paris und wird von uns debittirt:

Nos mécomptes et nos espérances
par M. Guizot.

Preis 6 Sg. ord., 4½ Sg. netto.

Wir können jedoch nur feste Bestellungen bei der Auslieferung berücksichtigen.

Berlin, den 1. Mai 1855.

F. Schneider & Co.

[5374.] Im Verlage von N. V. Friderichs in Elberfeld ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche verlangten, versandt worden:

Shakspeare's Werke.

Herausgegeben u. erklärt von Dr. Nic. Delius. Per.-Form. I. Bd. 4. Stück:
Macbeth 18 Sg. 5. St. **Timon of Athens** 18 Sg.

Das 6. Stück: Titus Andronicus wird in Kurzem ausgegeben und mit ihm der 1. Band geschlossen sein. Von diesem Werk, dessen Wichtigkeit und hohe Bedeutung von der Kritik schon so glänzend anerkannt, erschien bereits I. Band 1. Stück: Hamlet (24 Sg.), 2. Stück: Othello (22 Sg.), 3. Stück: King Lear (20 Sg.). Jedes Stück ist auch einzeln zu haben.

Pseudo-Shakspeare'sche Dramen.

Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Nicolaus Delius. Zweites Stück: **Arden of Feversham.** 105 Seiten. 8.
15 Sg.

Das 1. Stück: Eduard III. (15 Sg.) ist bereits vor Kurzem ausgegeben. Beide Stücke erscheinen als der Anfang einer Reihe von Dramen, für deren Verfasser von Tieck und andern Kritikern Shakspeare gehalten wird und die in England zu den gesuchtesten Seltenheiten gehören. Die äußere Ausstattung beider Werke ist durchaus elegant.

Augustin Chierry,

Erzählungen aus den merovingischen Zeiten mit einleitenden Betrachtungen über die Geschichte Frankreichs. Aus dem Französischen. Zwei Theile in einem Bande. 32 Bogen. Gr. 8. Elegant ausgestattet. Preis broschirt: 2 ₰.

Bekanntlich hatte die Geschichte Frankreichs bisher eine Lücke aufzuweisen, die der „Merovingischen Zeiten“, welche nunmehr durch das neueste Werk des berühmten Historikers Augustin Chierry ausgefüllt ist, dem im vorigen Jahre der erste der von dem Baron Gobert gegründeten Preise von der französischen Academie zuerkannt worden ist, wodurch diese es als das bedeutendste historische Werk über Frankreich unter den im letzten Decennium erschienenen bezeichnet hat. Das Werk, dessen Uebersetzung hier vorliegt, zerfällt in 2 Theile. Im 1. prüft der Verfasser die theoretischen Werke über die Geschichte Frankreichs, schildert er scharf und lebendig das Verfahren der neuen geschichtlichen Schule, zu der auch er gehört, und hebt noch die beiden großen Fragen der Eroberung und des Municipalregiments hervor. Der 2. Theil enthält jene sieben Erzählungen aus den Zeiten der Merovinger, die in Frankreich so viel Aufsehen gemacht und die wohl für immer ein Schmuck der französischen Literatur bleiben werden. Ob der geniale Chierry hier nicht zu sehr Dichter, ob er nicht für die Galloromanen und gegen die Germanen eingenommen ist, werden die Geschichtsforscher beurtheilen: jedenfalls wird dieser feurige und bewegliche Geist auch die deutsche Leserwelt durch den hinreißenden Zauber seines Talentes fesseln.

Reiner Stockhausen.

Ein actenmäßiger Beitrag zur psychisch-gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen, mit Gutachten

von

Dr. M. Jacobi,

Königl. Ober-Medicinalrath und Director der Provinzial-Irrenheilanstalt zu Siegburg, und den Herausgebern

Dr. F. W. Voeder,

Königl. Kreisphysikus und Privatdocent der Medicin zu Bonn,

Dr. C. Herz,

Vorsteher eines Privat-Krankenhauses für Gemüthsfranke und Irre zu Bonn.

Dr. Fr. Richarz,

Director der Privat-Heil- und Pflegeanstalt für Gemüths- u. Geistesfranke zu Endenich bei Bonn.

18 Bogen. 8. Preis broschirt: 1 ₰ 10 Sg.

Die Literatur der gerichtlichen Medicin dürfte kaum einen Fall von fraglicher Simulation psychischer Krankheit aufzuweisen haben, welcher sich mit dem in dieser Schrift erörterten an Interesse und Schwierigkeit vergleichen ließe. (Reiner Stockhausen büßt augenblicklich in Köln seine 15jährige Zuchthausstrafe ab.) Die oben genannten Herren Herausgeber, von denen Herr Ober-Medicinalrath Jacobi unter den Celebritäten für psychische Heilkunde unstreitig den ersten Rang einnimmt, und von denen die übrigen theils in nähern, theils in weitem Kreisen bekannt und anerkannt sind, beleuchten den vorliegenden Gegenstand in der erschöpfendsten Weise, während schließlich die Lehre von der „Zurechnungsfähigkeit“ und von den sogenannten „Formen der Seelenstörung“ einer gründlichen Kritik unterworfen wird. Das elegant ausgestattete Werk kann mit Recht allen Irrenärzten, Aerzten, Juristen und denen empfohlen werden, die einen tiefern Blick in das Seelenleben der Verbrecher werfen wollen.

Ich bitte ergebenst um thätigste Verwendung für diese gediegenen Nova, und ersuche diejenigen Handlungen, welche noch keine Exemplare empfangen, gef. zu verlangen.

[5375.] So eben erschien in zweiter, Stereotyp-Auflage:

Die achtzig Kirchenlieder

der drei preuß. Regulative vom 1., 2. und 3. Oct. 1854

im Urtext.

Die eingegangenen Bestellungen wurden heute über Leipzig expedirt; doch sind solche so bedeutend, daß auch die gegenwärtige Auflage in einigen Tagen vergriffen, und es mir nicht möglich sein wird, schon bald entsprechende Vorräthe auf das Leipziger Lager zu senden. Sehr dringende Bestellungen muß ich daher bitten

mit directer Post

zu machen, und bemerke, daß 250 Exemplare 20 Pfund wiegen, mithin zur Eisenbahn versandt werden können, — sowie ferner, daß dieser Artikel

nur gegen baar

geliefert wird und Partievorteile nirgends stattfinden können.

Güterlosh, 26. April 1855.

C. Bertelsmann.

111*